



Schlussbericht

Nachuntersuchung Parkraumbewirtschaftung
für die Randbereiche der Zonen 44 und 45

01. Juni 2014

für:

Bezirksamt Pankow von Berlin

Abteilung Verbraucherschutz, Kultur

Umwelt und Bürgerservice

Postfach 730 113

13062 Berlin

durch:

SPV Spreepplan Verkehr GmbH

Lepsiusstraße 44

12163 Berlin

Tel: 030/79 74 47 84

Fax: 030/79 74 35 07

E-Mail: info@spv-berlin.de

01. Juni 2014

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	1
1 AUFGABENSTELLUNG UND UNTERSUCHUNGSGEBIET	2
2 BESTANDSAUFNAHME DES RUHENDEN VERKEHRS	4
2.1 Öffentlich zugängliches Parkraumangebot	4
2.2 Ermittlung des Parkraumbefüllungsgrads	5
2.2.1 Methodisches Vorgehen.....	5
2.2.2 Durchführung	6
2.2.3 Parkraumbefüllungsgrad	7
2.3 Ergebnisse.....	10
3 EMPFEHLUNGEN.....	12
4 ZUSAMMENFASSUNG	13
TABELLENVERZEICHNIS	14
ABBILDUNGSVERZEICHNIS.....	14
ANLAGEN.....	14

1 Aufgabenstellung und Untersuchungsgebiet

Im Rahmen der Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung im Bezirk Pankow zum 01.04.2013 auf die Parkzonen 44 und 45 wurde es notwendig, die verkehrlichen Effekte zu betrachten. Insbesondere die zahlreichen Hinweise und Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern, die in den vergangenen Monaten bei der Verwaltung des Bezirksamts Pankow eingingen, machten eine genauere Betrachtung erforderlich. Daher sollen durch die Nachuntersuchung die Auswirkungen der Erweiterung in diesen Randbereichen hinsichtlich der dortigen Belastungen untersucht werden.

Die Abbildung 1 zeigt das Untersuchungsgebiet (Grün) und die angrenzenden bestehenden Parkraumbewirtschaftungen.

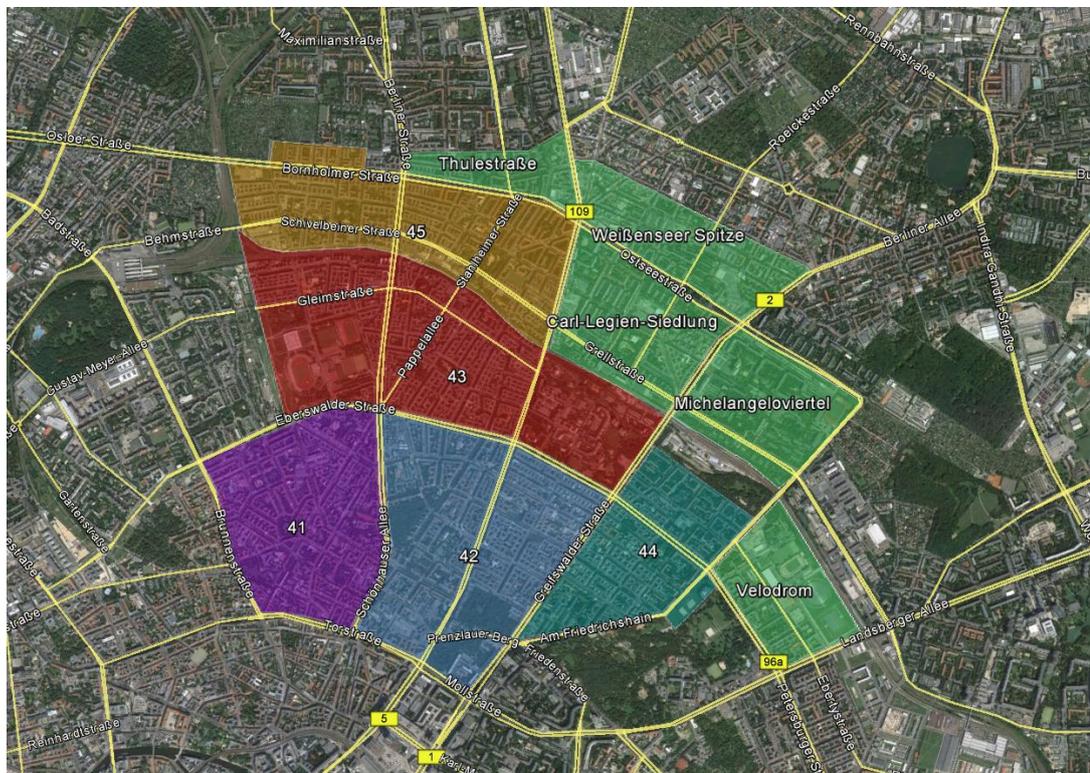


Abbildung 1: Untersuchungsgebiet und bestehende Parkraumbewirtschaftungen

Wie in den vergangenen Untersuchungen wurde das Untersuchungsgebiet in Teilgebiete unterteilt. Demzufolge bezieht sich die Nachuntersuchung auf folgende Bereiche:

-  **Carl-Legien-Siedlung:** zwischen Prenzlauer Allee im Westen, Ostseestraße im Norden, Greifswalder Straße im Osten und Ringbahn im Süden
-  **Michelangelo Viertel:** zwischen Michelangelostraße im Norden, Kniprodstraße im Osten, S-Bahn im Süden und Greifswalder Straße im Westen
-  **Thulestraße:** zwischen Gotlandstraße/Stavangerstraße im Westen, Thulestraße/Esplanade im Norden, Prenzlauer Promenade im Osten und Wisbyer Straße/Bornholmer Straße im Süden
-  **Velodrom:** zwischen der S-Bahn im Norden, der Landsberger Allee im Osten, der Danziger Straße im Süden und der Kniprodstraße im Westen

- **Weißenseer Spitze:** zwischen Prenzlauer Promenade im Osten, Langhansstraße im Norden, Greifswalder Straße/Berliner Allee im Osten und Ostseestraße im Süden

Nach Angaben des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg sind im Untersuchungsgebiet insgesamt 34.105 Einwohner am Ort des Hauptwohnsitzes gemeldet (Stand: 31.12.2013).

Das Untersuchungsgebiet ist dicht besiedelt, siehe Tabelle 1. Im Durchschnitt liegt die Einwohnerdichte bei 212 Einwohnern je Hektar. Zum Vergleich: der Berliner Durchschnitt lag 2011 bei 38 Einwohnern je Hektar, im Bezirk Pankow bei 133 Einwohnern je Hektar.

Die Einwohnerdichte ist im Untersuchungsgebiet unterschiedlich verteilt. Die Teilgebiete Thulestraße (245 Einwohner je Hektar), Carl-Legien-Siedlung (242 Einwohner je Hektar) und Michelangelovierteil (239 Einwohner je Hektar) sind relativ dicht besiedelt. Geringer besiedelt sind die Gebiete Weißenseer Spitze (164 Einwohner je Hektar) und Velodrom (171 Einwohner je Hektar).

Tabelle 1: Einwohner 2013

Teilgebiete	Einwohner [EW]	Fläche [ha]	Einwohnerdichte [EW/ha]
Thulestraße	5.276	22	245
Weißenseer Spitze	6.659	41	164
Carl-Legien-Siedlung	10.422	43	242
Michelangelovierteil	7.849	33	239
Velodrom	3.899	23	171
Gesamtergebnis	34.105	161	212

2 Bestandsaufnahme des ruhenden Verkehrs

Für die Empfehlung, ob die Einführung der Parkraumbewirtschaftung untersucht werden sollte, müssen folgende Daten analysiert werden:

- Anzahl und Regelungen der Stellplätze,
- Auslastung der Stellplätze zu verschiedenen Tageszeiten.

Auf Grundlage dieser Daten kann anschließend festgestellt werden, ob die verkehrlichen Voraussetzungen zur Parkraumbewirtschaftung erfüllt sind.

2.1 Öffentlich zugängliches Parkraumangebot

Im April / Mai 2014 erfolgte die Erfassung des Parkraumangebots in den Teilgebieten Thulestraße, Weißenseer Spitze, Carl-Legien-Siedlung, Michelangeloviertel und Velodrom durch das Gutachterbüro. Berücksichtigt wurden alle Parkstände bzw. Parkplätze im öffentlichen Straßenraum sowie private, aber öffentlich zugängliche Stellplätze. Das Parkraumangebot wurde mit folgenden Kriterien erhoben:

- Art und Lage (Anordnung im öffentlichen Straßenraum / Sammelanlage)
- Regelungen (Haltverbot, Parkdauerbegrenzung, Nutzerbeschränkung, Geltungszeitraum der Einschränkungen)

Die Bestandsaufnahme erfolgte sowohl im Satellitenbild, durch Strukturdaten als auch Vorort und wurde videot technisch dokumentiert. Im Ergebnis wurden die erhobenen Daten im Kartenbild aufbereitet, siehe Anlage und beispielhaft Abbildung 2.

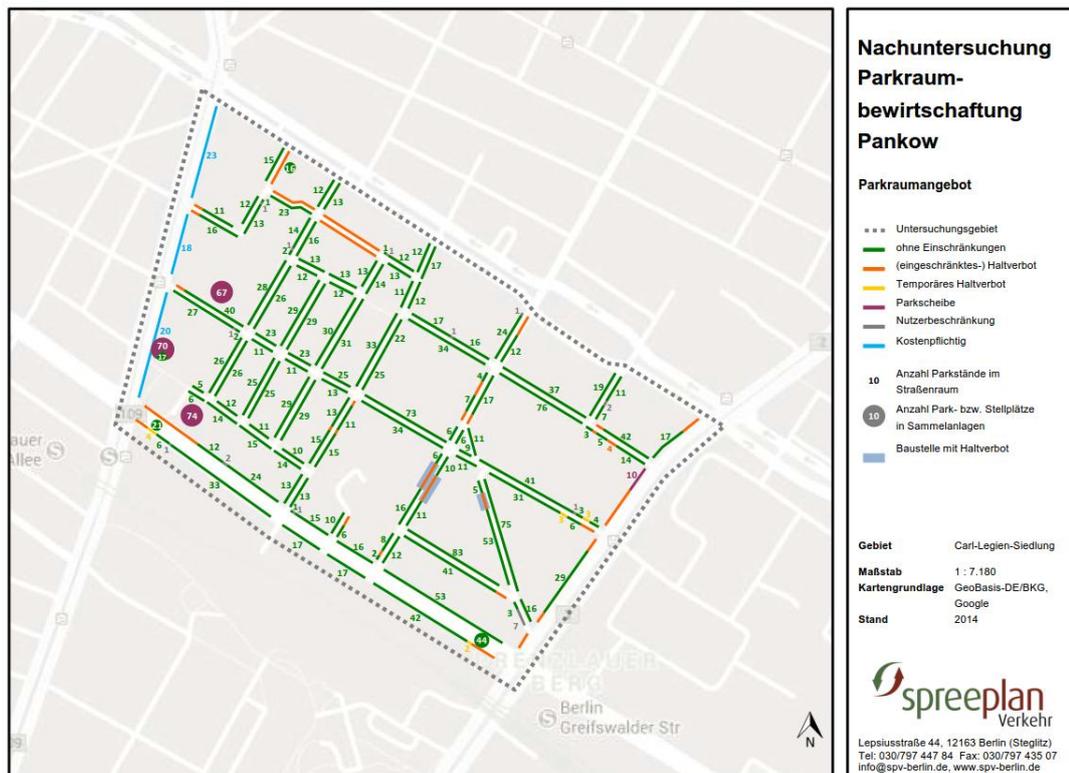


Abbildung 2: Parkraumangebot beispielhaft für Teilgebiet Carl-Legien-Siedlung

Im Untersuchungsgebiet wurden insgesamt 11.616 öffentlich zugängliche Parkstände erfasst, davon 8.308 im Straßenraum und 3.308 in Sammelanlagen. Wegen der zeitlichen Begrenzung von Haltverboten und Sammelanlagen-Zugänglichkeiten schwanken diese Werte leicht je nach Wochentag und Tageszeit.

Die Parkstände im öffentlichen Straßenraum sind nahezu alle ohne Einschränkung nutzbar. Lediglich 368 Parkstände unterliegen einem temporären Haltverbot und 104 Parkstände einer Beschränkung auf bestimmte Nutzergruppen (z.B. Behindertenstellplätze). 19 Parkstände sind mit Parkscheibe parkdauerbegrenzt. 2077 Parkplätze der Park- bzw. Stellplätze in den Sammelanlagen sind ohne Einschränkung nutzbar, 808 parkdauerbegrenzt und 423 Stellplätze unterliegen einer Beschränkung auf bestimmte Nutzergruppen.

Eine gewisse Anzahl von Abstellständen ist durch Baustellen belegt. Vor allem im Teilgebiet Weißenseer Spitze waren zum Zeitpunkt der Erhebungen ca. 7 % der theoretisch nutzbaren Kfz-Abstellstände und im Teilgebiet Thulestraße über 5 % durch Baustellen belegt. Im gesamten Untersuchungsgebiet waren zum Zeitpunkt der Erhebungen 377 Kfz-Abstellstände durch Baustellen nicht nutzbar. In einigen Straßenräumen konnte wegen umfangreicher Bauarbeiten keine Befahrung erfolgen, daher ist von einem noch höheren Wert an belegten Kfz-Abstellständen durch Baustellen auszugehen. In der folgenden Auflistung (siehe Tabelle 2) ist das tatsächlich zur Verfügung stehende Angebot zum Zeitpunkt der Erhebung dargestellt.

Tabelle 2: Parkraumangebot

Teilgebiete	Straßenraum	Sammelanlagen	gesamt
Thulestraße	1.443	134	1.577
Weißenseer Spitze	1.874	845	2.719
Carl-Legien-Siedlung	2.361	309	2.670
Michelangeloviertel	1.430	1.376	2.806
Velodrom	1.200	644	1.844
Gesamtergebnis	8.308	3.308	11.616

2.2 Ermittlung des Parkraumbelungsgrads

2.2.1 Methodisches Vorgehen

Die Erhebungsmethodik und Zeiträume orientieren sich an den verfügbaren Vorgängeruntersuchungen, um so eine Vergleichbarkeit zu den vorliegenden Daten sicher zu stellen. Durchgeführt wurden daher in den benannten Zonen jeweils eintägige Erfassungen der Parkraumbelung.

Die Erhebung der Randbereiche erfolgte zu den folgenden Zeiten:

- Erhebungen werktags: Dienstag, 08.04. und Donnerstag, 10.04.2014
 - 11 Uhr (Mischparken Bewohner, Besucher, Beschäftigte)
 - 21 Uhr (Mischparken Bewohner, Besucher von Gastronomie)
 - 23 Uhr
 - 3 Uhr (überwiegend Bewohnerparken)
- Erhebungen samstags: 05.04. und 10.05.2014
 - 11 Uhr
 - 21 Uhr
 - 23 Uhr
- Erhebung sonntags: 06.04. und 11.05.2014
 - 11 Uhr

Die Erfassung aller Zonen erfolgte aus zeitlichen Gründen an zwei Tagen, wobei die Zeitfenster gleichblieben, um so eine bestmögliche Vergleichbarkeit zwischen den Zonen zu ermöglichen. Alle Erhebungstage lagen außerhalb von Feiertagen und Schulferien, um so die alltägliche Situation ohne Sondereffekte abzubilden.

Zusätzlich zu den obigen Zeiten wird die Zone Velodrom an einem Veranstaltungstag erfasst:

-  Erhebung Sonderveranstaltung: Samstag, 31.05.2014
 - 20 Uhr (Velodrom)

2.2.2 Durchführung

Die Erfassung der Parkraumbelugung erfolgte durch Vorort-Aufnahmen zu den oben genannten Zeiten mithilfe von Video-Befahrungen. Dabei war das Erhebungsfahrzeug mit einer Kamera ausgestattet, die jeweils den linken und rechten Fahrbahnrand aufgezeichnet hat. Die Auswertung erfolgte anschließend in den Büroräumen des Gutachterbüros und ermöglichte damit eine jederzeit nachträgliche Überprüfung der Parkraumsituation. Das Videomaterial kann auf dem gesonderten Datenträger eingesehen werden.

Die Nomenklatur des Videomaterials unterliegt dem in Tabelle 3 dargestellten Wertekatalog.

Tabelle 3: Wertekatalog Videomaterialnomenklatur

Teilgebiete		Wochentag		Zeit		Laufende Nummer	
1	Thulestraße	5	Werktag	11	11 Uhr vormittags	1 ... 9	Laufende Nummer gemäß Erstellungsreihenfolge
2	Weißenseer Spitze			21	21 Uhr abends		
3	Carl-Legien-Siedlung	6	Samstag	23	23 Uhr nachts		
4	Michelangelo Viertel			7	Sonntag		
	Velodrom						

Beispielhaft ist im Folgenden die Nomenklatur des Videos „1_6_21_1.mp4“ beschrieben. Die erste Ziffer steht für das Teilgebiet und gehört folglich zur Thulestraße. Die zweite Ziffer steht für den Wochentag, in diesem Fall für einen Samstag. Und die folgenden beiden Ziffern stehen für die Zeiten, hier für den Zeitabschnitt 21 Uhr. Die laufende Nummer 1 zeigt, dass dieses Video das erste erstellte zu jenem Teilgebiet ist.

2.2.3 Parkraumbelastungsgrad

Die Auswertung erfolgte analog zu den Vorgängeruntersuchungen. Insbesondere wurde der Parkraumbelastungsgrad für die jeweiligen Abschnitte bestimmt. Die Ausweisung der Daten konnte zonenscharf und je Straßenzug erfolgen, siehe Anlage und beispielhaft Abbildung 3.

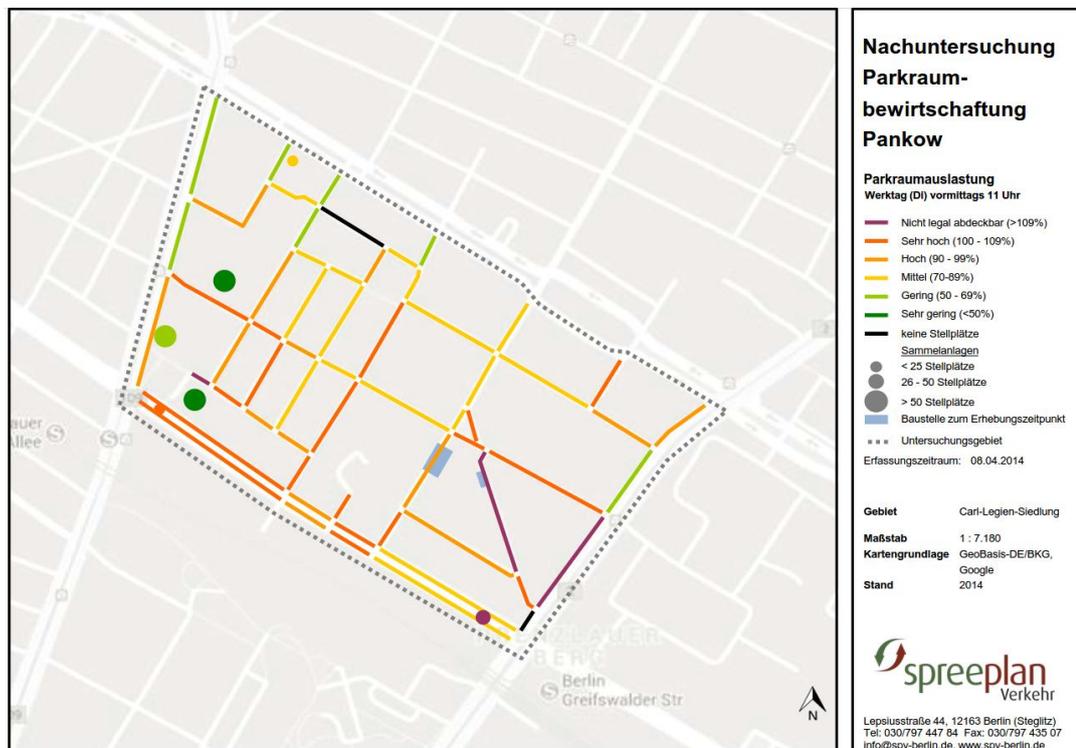


Abbildung 3: Parkraumbelastungsgrad beispielhaft für Teilgebiet Carl-Legien-Siedlung (Werktag 11 Uhr)

An den Erhebungstagen war bedecktes Wetter mit Höchsttemperaturen zwischen 8,9° und 18,5° C und nächtlichen Tiefsttemperaturen von 4,8 und 10,2° C.

Die gezählten Fahrzeuge wurden in Pkw-Einheiten umgerechnet, da die unterschiedlichen Fahrzeugarten einen ungleichen Flächenbedarf haben. So wird berücksichtigt, dass ein Lkw mehr Fläche einnimmt als ein Pkw. Für die Berechnung des Parkraumbefüllungsgrades wurde das am Tag der Erhebung tatsächlich zur Verfügung stehende Parkraumangebot herangezogen.

In den folgenden Abbildungen ist der Parkraumbefüllungsgrad im Zeitverlauf (Abbildung 4), Werktag 11 Uhr (Tabelle 4) und nach Teilgebieten (

Tabelle 5) dargestellt.

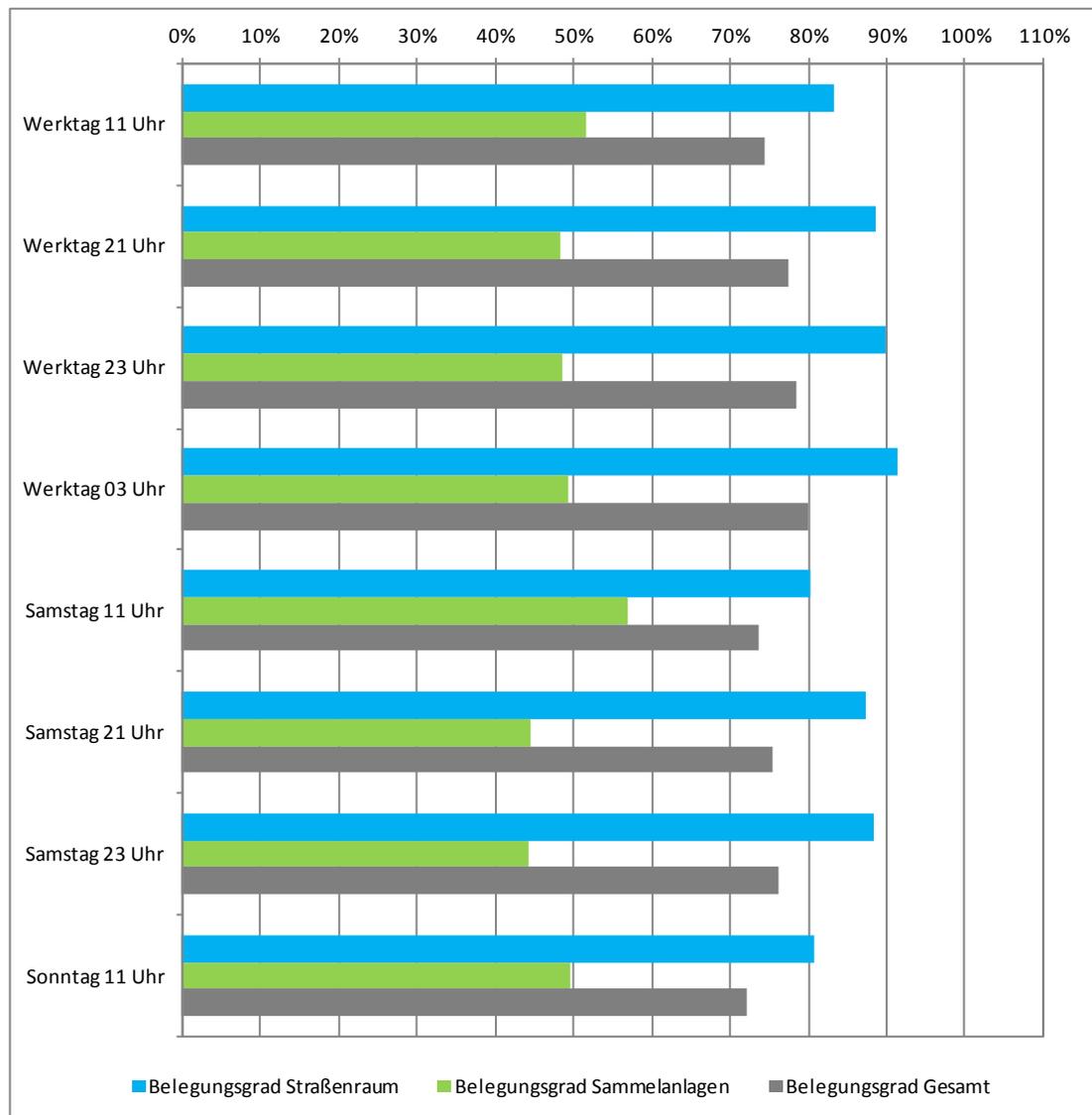


Abbildung 4: mittlerer Parkraumbefüllungsgrad im Zeitverlauf in % (gesamtes Untersuchungsgebiet)

Tabelle 4: mittlere Parkraumbelastungsgrad (Werktag 11 Uhr)

Teilgebiete	Kfz-Abstellstände			Parkende Pkw-Einheiten			Belegungsgrad		
	Straßen- raum	Sammel- anlagen	Gesamt	Straßen- raum	Sammel- anlagen	Gesamt	Straßen- raum	Sammel- anlagen	Gesamt
Thulestraße	1.443	134	1.577	1.215	26	1.241	84%	19%	79%
Weißenseer Spitze	1.874	845	2.719	1.547	536	2.083	83%	63%	77%
Carl-Legien Siedlung	2.361	309	2.670	2.169	208	2.377	92%	67%	89%
Michelangelo-viertel	1.430	1.376	2.806	1.079	709	1.788	75%	52%	64%
Velodrom	1.200	644	1.844	918	228	1.146	77%	35%	62%
Summe	8.308	3.308	11.616	6.928	1.707	8.635	83%	52%	74%

Tabelle 5: Parkraumbelastungsgrad nach Teilgebieten im Straßenraum

Teilgebiete	Werktag 11 Uhr	Werktag 21 Uhr	Werktag 23 Uhr	Werktag 03 Uhr	Samstag 11 Uhr	Samstag 21 Uhr	Samstag 23 Uhr	Sonntag 11 Uhr	Gesamt
Thulestraße	84%	91%	91%	92%	84%	92%	92%	86%	89%
Weißenseer Spitze	83%	88%	89%	90%	75%	85%	87%	77%	84%
Carl-Legien-Siedlung	92%	97%	99%	100%	86%	95%	96%	84%	94%
Michelangelo-viertel	75%	79%	82%	87%	69%	80%	83%	76%	79%
Velodrom	77%	82%	81%	81%	84%	80%	77%	80%	80%
Gesamt	83%	89%	90%	91%	80%	87%	88%	81%	86%

Wie aus Tabelle 5 ersichtlich stellt sich der Parkraumbelastungsgrad in den untersuchten Teilgebieten unterschiedlich dar. Während im Teilgebiet Carl-Legien-Siedlung eine durchweg hohe Auslastung zu erkennen ist, bestehen in den anderen Gebieten noch freie Kapazitäten zur Verfügung. Im Teilgebiet Thulestraße ist die Auslastung insbesondere in den Abendstunden und nachts hoch während tagsüber freie Kapazitäten verfügbar sind.

Ein Vergleich der erhobenen Daten aus der Machbarkeitsstudie 2011 und den erhobenen Daten aus dem vorliegenden Gutachten kann der Tabelle 6 entnommen werden. Insgesamt stieg die Parkraumbelastung in allen drei Teilgebieten deutlich an. Der Anstieg lässt sich vor allem auf die Einführung der Parkraumbewirtschaftung in den benachbarten Gebieten erklären.

Tabelle 6: Vorher-Nachher-Vergleich im Straßenraum (Werktag 11 Uhr)

Teilgebiete	Kfz-Abstellstände			Parkende Pkw-Einheiten			Belegungsgrad		
	2011	2014	Differenz	2011	2014	Differenz	2011	2014	Differenz
Thulestraße	1.231	1.443	212	1.015	1.215	200	82%	84%	2%
Weißenseer Spitze	1.715	1.874	159	1.362	1.547	185	79%	83%	3%
Carl-Legien Siedlung	2.433	2.361	-72	2.042	2.169	127	84%	92%	8%
Michelangelo-viertel	-	1.430	-	-	1.079	-	-	75%	-
Velodrom	-	1.200	-	-	918	-	-	77%	-

Die Abweichung der Kfz-Abstellstände zwischen den Untersuchungen im Teilgebiet Thulestraße, sind auf unterschiedliche Abgrenzungen der Untersuchungsgebiete zurückzuführen. Hinzugekommen sind die westlichen Straßenabschnitte zwischen Gotlandstraße/Stavangerstraße im Westen, Esplanade im Norden, Berliner Straße im Osten und Bornholmer Straße im Süden.

Ebenfalls auf unterschiedliche Zuordnungen der Straßenabschnitte zu den Teilgebieten sind die Differenzen im Teilgebiet Weißenseer Spitze und Carl-Legien-Siedlung zurückzuführen. Hierbei wurde die Ostseestraße eventuell ungleich zugeordnet, dies war aus den Unterlagen der Voruntersuchung nicht klar zu erkennen.

2.3 Ergebnisse

Nachstehend sind die wichtigsten Ergebnisse zusammengefasst:

- Im Untersuchungsgebiet wurden werktags bzw. am Wochenende je nach Uhrzeit zwischen 8.545 und 9.445 Pkw-Einheiten im Straßenraum und in Sammelanlagen erfasst. Dies entspricht einem durchschnittlichen Belegungsgrad von 72 % bis 80 %, bezogen auf das gesamte Untersuchungsgebiet.
- Der Parkraumbefüllungsgrad ist in allen Teilgebieten nachts höher als tags, ausgenommen samstags im Teilgebiet Velodrom. Es ist daher davon auszugehen, dass es sich um parkende Anwohner des jeweiligen Teilgebietes handelt.
- Die Parkraumbefüllung ist im Vergleich zur Vorgängeruntersuchung leicht angestiegen, ist jedoch im Zeitverlauf durchgehend normal bis hoch (> 75 %), ausgenommen samstags 11 Uhr im Teilgebiet Michelangelo-viertel (69 %). An Werktagen ist die Befüllung am Abend und in der Nacht etwas höher als am Tag und am Wochenende (vergleiche Abbildung 4).

In den Teilgebieten Thulestraße und Carl-Legien-Siedlung ist abends und nachts der Parkraumbefüllungsgrad durchgehend hoch (> 90 %)(vergleiche

- Tabelle 5).
- In der Bewirtschaftungszeit (jeweils Montag bis Samstag 9 - 22 Uhr) der angrenzenden Parkraumzonen, wird lediglich im Teilgebiet Carl-Legien-Siedlung ein Parkraumbefüllungsgrad höher als 90% festgestellt.

- Der sehr hohe - und größtenteils nicht mehr legal abdeckbare - Belegungsgrad (> 110 %) in den Teilgebieten Thulestraße und Carl-Legien-Siedlung kann u.a. auf baustellenbedingte Verzerrungen zurückgeführt werden. Im Gesamtbereich der jeweiligen Teilgebiete sind freie Stellplätze verfügbar.
- Im Bereich des S-Bahnhofs Greifswalder Straße zeigen nahegelegene Straßenabschnitte ganztägig einen erhöhten Parkraumbelastungsgrad auf. Es ist davon auszugehen, dass es sich hierbei um Park+Ride-Nutzer handelt.
- Die Belegung des Parkraums ist ungleichmäßig auf die untersuchten Gebiete bzw. den Straßenraum verteilt (vergleiche Anlage).
- Der öffentliche Straßenraum hat einen höheren Belegungsgrad als die Sammelanlagen. In den Sammelanlagen stehen je nach Zeitpunkt 1.351 bis 1.880 freie Abstellstände zur Verfügung (vergleiche Tabelle 4).

3 Empfehlungen

Mit der Ausdehnung der Bewirtschaftung auf die untersuchten Teilgebiete sollten folgende Ziele erreicht werden (vergleiche Machbarkeitsstudie 2011):

- Bewohner der Erweiterungsgebiete sollen in fußläufiger Entfernung zu ihrer Wohnung einen freien Parkplatz finden,
- gebietsfremde Kurzparker wie Besucher und Kunden sollen in zumutbarer Nähe zu ihrem Ziel parken können,
- gebietsfremde Langparker wie Beschäftigte sollen verstärkt den Umweltverbund nutzen (öffentliche Verkehrsmittel, Fahrrad) oder mit dem Pkw auf private Stellplätze bzw. Sammelanlagen ausweichen.

In der Machbarkeitsstudie 2008 wurden bereits Kriterien für die Prüfung einer möglichen Parkraumbewirtschaftung entwickelt. Demnach ist Parkraumbewirtschaftung ...

- sinnvoll, wenn die mittlere Parkraumauslastung im betreffenden Gebiet mindestens 90 % beträgt und die gebietsfremden Langparker mindestens 25 % aller Stellplätze belegen,
- bedingt sinnvoll, wenn die mittlere Auslastung im betreffenden Gebiet mindestens 90 % beträgt und die gebietsfremden Langparker mindestens 20 % aller Stellplätze belegen,
- nicht sinnvoll, wenn entweder die mittlere Auslastung im betreffenden Gebiet unter 90 % liegt oder die gebietsfremden Langparker weniger als 20 % aller Stellplätze belegen.

An diesen Festlegungen orientiert sich auch diese Untersuchung. Damit ergibt sich nur für das Teilgebiet Carl-Legien-Siedlung ein festzustellender Handlungsbedarf. Diese Nachuntersuchung umfasst lediglich die Analyse der Parkraumauslastung, infolgedessen kann keine abschließende Prüfung erfolgen, sondern lediglich eine Empfehlung ausgesprochen werden, hier eine vertiefte Untersuchung der Nutzerstruktur mittels Kennzeichenerfassung durchzuführen.

Für alle anderen Teilgebiete liegt die durchschnittliche Auslastung unterhalb der oben definierten 90 % Auslastung, obwohl in Teilzeiten insbesondere in der Nacht hier höhere Auslastungen anzutreffen sind. Es wird empfohlen, in den genannten Teilgebieten mögliche Änderungen des Parkdrucks infolge einer neuen Bewirtschaftung zu beobachten. Die vorliegende Untersuchung liefert für diesen Zweck eine Datengrundlage.

4 Zusammenfassung

Die Untersuchung stellt die verkehrliche Situation des im April und Mai 2014 erhobenen Parkraums in Pankow dar und gibt Empfehlungen zu einer räumlichen Ausdehnung der Bewirtschaftung. Im Folgenden sind die wichtigsten Ergebnisse dargestellt.

- Das Untersuchungsgebiet ist durch eine hohe Einwohnerdichte geprägt. Daraus resultiert eine hohe Parkraumnachfrage.
- Parkraumbewirtschaftung kann dieses Problem nicht lösen, aber zu seiner Linderung beitragen.
- Die hohe Parkstandbelegung ist auf Verlagerungen in die untersuchten, nicht bewirtschafteten Teilgebiete Thulestraße, Weißenseer Spitze, Carl-Legien-Siedlung, Michelangelo Viertel und Velodrom von den Parkzonen 41-45 zurückzuführen. Dort nahmen die parkenden Fahrzeuge und Belegungsgrade nach Einführung der Parkraumbewirtschaftung deutlich zu, siehe Tabelle 6.
- Empfohlen wird zudem eine weiterführende Untersuchung der gebietsfremden Langparker im Teilgebieten Carl-Legien-Siedlung.
- Bei entsprechend hohem Anteil von gebietsfremden Langparker (mindestens 20 %) wird eine räumliche Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung empfohlen.
- Ergänzend sollten in den Teilgebieten Carl-Legien-Siedlung und Thulestraße mögliche Erweiterungen oder Optimierungen der Nutzung des privaten Stellplatzangebots überprüft werden, da die Auslastung nachts deutlich die 90 % Marke überschreitet (siehe Leitfaden Parkraumbewirtschaftung der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung).
- Desweiteren sollte eine Prognose der verkehrlichen Auswirkung und eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung einer möglichen Ausdehnung der Parkraumbewirtschaftung durchgeführt werden.

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Einwohner 2013	3
Tabelle 2: Parkraumangebot	5
Tabelle 3: Wertekatalog Videomaterialnomenklatur	7
Tabelle 4: mittlere Parkraumbelungsgrad (Werktag 11 Uhr)	9
Tabelle 5: Parkraumbelungsgrad nach Teilgebieten im Straßenraum	9
Tabelle 6: Vorher-Nachher-Vergleich im Straßenraum (Werktag 11 Uhr).....	10

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Untersuchungsgebiet und bestehende Parkraumbewirtschaftungen	2
Abbildung 2: Parkraumangebot beispielhaft für Teilgebiet Carl-Legien-Siedlung	4
Abbildung 3: Parkraumbelungsgrad beispielhaft für Teilgebiet Carl-Legien-Siedlung (Werktag 11 Uhr)	7
Abbildung 4: mittlerer Parkraumbelungsgrad im Zeitverlauf in % (gesamtes Untersuchungsgebiet)	8

Anlagen

Anlage 1: Parkraumangebot – Thulestraße	
Anlage 2: Parkraumauslastung – Thulestraße, Werktag (Di) vormittags 11 Uhr	
Anlage 3: Parkraumauslastung – Thulestraße, Werktag (Di) abends 21 Uhr	
Anlage 4: Parkraumauslastung – Thulestraße, Werktag (Di) nachts 23 Uhr	
Anlage 5: Parkraumauslastung – Thulestraße, Werktag (Mi) nachts 3 Uhr	
Anlage 6: Parkraumauslastung – Thulestraße, Wochenende (Sa) vormittags 11 Uhr	
Anlage 7: Parkraumauslastung – Thulestraße, Wochenende (Sa) abends 21 Uhr	
Anlage 8: Parkraumauslastung – Thulestraße, Wochenende (Sa) nachts 23 Uhr	
Anlage 9: Parkraumauslastung – Thulestraße, Wochenende (So) vormittags 11 Uhr	
Anlage 10: Parkraumangebot – Weißenseer Spitze	
Anlage 11: Parkraumauslastung – Weißenseer Spitze, Werktag (Di) vormittags 11 Uhr	
Anlage 12: Parkraumauslastung – Weißenseer Spitze, Werktag (Di) abends 21 Uhr	
Anlage 13: Parkraumauslastung – Weißenseer Spitze, Werktag (Di) nachts 23 Uhr	
Anlage 14: Parkraumauslastung – Weißenseer Spitze, Werktag (Mi) nachts 3 Uhr	
Anlage 15: Parkraumauslastung – Weißenseer Spitze, Wochenende (Sa) vormittags 11 Uhr	
Anlage 16: Parkraumauslastung – Weißenseer Spitze, Wochenende (Sa) abends 21 Uhr	

- Anlage 17: Parkraumauslastung – Weißenseer Spitze, Wochenende (Sa) nachts 23 Uhr
- Anlage 18: Parkraumauslastung – Weißenseer Spitze, Wochenende (So) vormittags 11 Uhr
- Anlage 19: Parkraumangebot – Carl-Legien-Siedlung
- Anlage 20: Parkraumauslastung – Carl-Legien-Siedlung, Werktag (Di) vormittags 11 Uhr
- Anlage 21: Parkraumauslastung – Carl-Legien-Siedlung, Werktag (Di) abends 21 Uhr
- Anlage 22: Parkraumauslastung – Carl-Legien-Siedlung, Werktag (Di) nachts 23 Uhr
- Anlage 23: Parkraumauslastung – Carl-Legien-Siedlung, Werktag (Mi) nachts 3 Uhr
- Anlage 24: Parkraumauslastung – Carl-Legien-Siedlung, Wochenende (Sa) vormittags 11 Uhr
- Anlage 25: Parkraumauslastung – Carl-Legien-Siedlung, Wochenende (Sa) abends 21 Uhr
- Anlage 26: Parkraumauslastung – Carl-Legien-Siedlung, Wochenende (Sa) nachts 23 Uhr
- Anlage 27: Parkraumauslastung – Carl-Legien-Siedlung, Wochenende (So) vormittags 11 Uhr
- Anlage 28: Parkraumangebot – Michelangeloviertel
- Anlage 29: Parkraumauslastung – Michelangeloviertel, Werktag (Do) vormittags 11 Uhr
- Anlage 30: Parkraumauslastung – Michelangeloviertel, Werktag (Do) abends 21 Uhr
- Anlage 31: Parkraumauslastung – Michelangeloviertel, Werktag (Do) nachts 23 Uhr
- Anlage 32: Parkraumauslastung – Michelangeloviertel, Werktag (Fr) nachts 3 Uhr
- Anlage 33: Parkraumauslastung – Michelangeloviertel, Wochenende (Sa) vormittags 11 Uhr
- Anlage 34: Parkraumauslastung – Michelangeloviertel, Wochenende (Sa) abends 21 Uhr
- Anlage 35: Parkraumauslastung – Michelangeloviertel, Wochenende (Sa) nachts 23 Uhr
- Anlage 36: Parkraumauslastung – Michelangeloviertel, Wochenende (So) vormittags 11 Uhr
- Anlage 37: Parkraumangebot – Velodrom
- Anlage 38: Parkraumauslastung – Velodrom, Werktag (Do) vormittags 11 Uhr
- Anlage 39: Parkraumauslastung – Velodrom, Werktag (Do) abends 21 Uhr
- Anlage 40: Parkraumauslastung – Velodrom, Werktag (Do) nachts 23 Uhr
- Anlage 41: Parkraumauslastung – Velodrom, Werktag (Fr) nachts 3 Uhr
- Anlage 42: Parkraumauslastung – Velodrom, Wochenende (Sa) vormittags 11 Uhr
- Anlage 43: Parkraumauslastung – Velodrom, Wochenende (Sa) abends 21 Uhr
- Anlage 44: Parkraumauslastung – Velodrom, Wochenende (Sa) nachts 23 Uhr
- Anlage 45: Parkraumauslastung – Velodrom, Wochenende (So) vormittags 11 Uhr